

„Nightline“ gegen die Angst

Vom nächsten Sommersemester an soll es eine telefonische Anlaufstelle für Studierende geben

Es gibt die Telefonseelsorge, und es gibt die psychotherapeutische Beratungsstelle des Studentenwerks. Was es demnächst neu geben wird, ist eine Mischung aus beidem: „Nightline – Studierende für Studierende am Telefon“.

Zwischen 21 und 2 Uhr soll es vom Sommersemester 2002 an eine telefonische Anlaufstelle für Studierende geben. Angst vor der nächsten Prüfung, kein Land sehen bei der Hausarbeit, Probleme mit dem Freund, der Freundin... sowohl spezielle Fragen und Sorgen zum Hochschulalltag als auch persönliche Angelegenheiten können hier besprochen werden. Eine solche „Nightline“ gibt es in Großbritannien schon lange, auch in Heidelberg und Hamburg hat sich das Projekt mittlerweile bewährt. Soll in Freiburg die Nightline vorerst nur an drei Abenden pro Woche „freigeschaltet“ sein, so haben die Heidelberger schon auf fünf Abende wöchentlich erhöht – die Nachfrage nach diesem Angebot nämlich ist groß.

„Wahrscheinlich ist die Hemmschwelle, bei der Nightline anzurufen, nicht so groß, wie wenn man beispielsweise die Nummer der Telefonseelsorge wählen würde“, vermutet Stefanie Knauß. Deren Mitarbeiterinnen hänge außerdem ein „konfessioneller Touch“, der falle bei der „Nightline“ weg. Stefanie Knauß hat das Projekt in Großbritannien kennen gelernt, mit einem bislang zehnköpfigen Team möchte die Theologiestudentin nun das Angebot nach Freiburg bringen. Das Projekt wird von den Fachschaften der Universität mitgetragen.

Die Studierenden, die die Anrufe entgegennehmen, kommen aus verschiedenen Fakultäten, sie kennen sich im Unibetrieb aus, können mit Informationen weiterhelfen oder hören einfach unvoreingenommen zu. Voraussetzung für die Arbeit am Telefon ist eine Schulung in Gesprächsführung. Diese wird vor dem Sommersemester für die ehrenamtlichen Mitarbeiter angeboten werden. Weitere engagierte Studierende sind willkommen. Am 5. Februar um 20 Uhr wird es für interessierte Ehrenamtliche noch eine Informationsveranstaltung im Kollegiengebäude I der Universität, Raum 1131, geben. Weitere Informationen gibt es außerdem unter nightline-freiburg@web.de. LL

(Badische Zeitung, 11. Januar 2002)